

LIEDER UND GESÄNGE
mit Begleitung des Pianoforte
VON
JOHANNES BRAHMS.

OP. 46. Vier Gesänge

1. Die Klause aus Alpstein von Hammer
Nur einen Augenblick und langst du
2. Knyttreth von Brauner
Sich dem süßen Schicksal in der Jugend offen lassen
Wunderreicht
3. Die Schule der Vergangenheit von Böly
Jene Schule des Strenge
4. In die Ferne! In die Ferne!
Nicht mehr so laut!

OP. 48. Sieben Lieder

1. Im Lenz von Leiden, Schwanke
Es glanz die Hand nicht
2. Der Fieberfrost von der kleinen Kinderlein
In dem Winter wieder mit sich
3. Lebenslage des Kälblers von der kleinen Kinderlein
Nur wenn mit unsern irdischen Besinnen
4. Gold überstürzt die Liebe, Schwanke
Nur wenn mit dem ersten Schicksal
5. Tod in Thüringen von Böly
Ihr Kunstler! Singt! so besinnet sich
6. Vergangen ist mir Glück und Boll, Schwanke
7. Begegnung mit A. K. von Schwanke
Wie wenn im jungen Kindheit glücklich

OP. 47. Fünf Lieder

1. In der Nacht von Brauner nach Böly
Woh, schlafen, laut und leise
2. Lebensglück von Brauner nach Böly
Noch immer bist du nicht zu verdrängen
3. Sonntag, aus Thälens Tellerbüchern
So hoch, so hoch die ganze Welt
4. O lebliche Küssen von Paul Henning
O lebliche Küssen
5. Die lebende schwarze, von Böly
Ein Fleck von einem Japan in die Natur

OP. 49. Fünf Lieder

1. Im Sonntag Morgen von Paul Henning
aus dem schwanke Liedlein
2. In ein Mädchen von Böly
Das ich haben in einem Mann Kälber
3. Sprechst, aus dem Schwanke
Zwei von einem Mädchen
4. Hingebend von Schwanke
Nur ein Abend, ein Lied
5. Abenddämmerung von A. K. von Schwanke
So willkommen Leibesstand

Das. Sim. Kall.

Verlag u. Eigenthum
des
SIMROCK'schen MUSIKHANDLUNG
BERLIN, Nagerstrasse 18.

Botschaft.

nach Hoffa von Böhmer.

Joh. Brahms', Op. 47. No 1.

Grazioso.

Singstimme.

Pianoforte.

p *leggiere*

Wir he-

Lie-chen, lach und lieb-lich um dich Was-ge der Ge-lieb-ten, spie-le

sart in ih-rer Lo-cke, ei-le nicht hin-weg zu

legato

21

flücht! Es - - - le nicht, ei - - -

nicht hin - - - weg zu flücht,

Thut sie dann viel - -

leicht die Fru - - - ge, wie es um mich

crec.

p.

p.

Ar - men ste - be, mich Ar - men

ste - be, Sprich

Sprich, Ein - zig - lich wahr sein We - ße, höre, be - denk - Ich sei - ne

p *poco cres.*

La - ge, bleibst be - denk - lich sei - ne La - ge, A - ber je - frokann er

hof - fen, wieder herrlich auf - zu - le - ben, denn du Hol - de,

denkst an ihn, denn du Hol - de,

denkst,

denkst an ihn.

legato

cresc.

211

Liebesgluth.

nach Hafls von Damer.

Joh. Brahms, Op. 47, N. 2.

Appassionato.

Singstimme.

Pianoforte.

Die Flam - me

hier, die wilde, zu ver - leh - len Die Schmer - zen al - le,

wel - che mich zer - quä - len, ver - mag ich es, da al - le Wunde

rings - um die Gränze meiner Trau - rig - keit er - züh - len!

Dass ich ein Stübchen öd-nes

Wie - ges stü - be, wie magst du doch, o sprich, wie darfst du

schmü - hen? Ver - kla - ge dich, ver - kla - ge das Ver - häng - nis,

das wal - det ü - ber al - le Menschen-se - len!

Da sel. bi.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with the lyrics "Da sel. bi." written below it. The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment. Dynamic markings include a piano (*p*) marking in the vocal line and piano (*p*) and forte (*f*) markings in the piano accompaniment.

ges. ver. ord. ne. te, das. ev. ge.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with the lyrics "ges. ver. ord. ne. te, das. ev. ge." written below it. The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment. The piano part features a consistent rhythmic accompaniment.

wie. al. le. soll. ten. ih. re

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with the lyrics "wie. al. le. soll. ten. ih. re" written below it. The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment. Dynamic markings include a piano (*p*) marking in the piano accompaniment.

Wo. ge. wil. len. Da

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line with the lyrics "Wo. ge. wil. len. Da" written below it. The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment. The piano part concludes with a final cadence.

wur- de die- sen Lo-cken-laus der Auf-trag, mir

espressivo

p

Eh- re, Glau- ben und Vernunft zu steh- len, mir

Eh- re, Glau- ben, und Ver- nunft zu steh-

len,

p *for.* *more.*

Sonntag.

aus Thürens Volkslieder.

Joh. Brahms, Op. 47, Nr. 3.

Nicht zu langsam.

Sängstimme.

1. So hat ich doch die gan-ze Wo- che mein lei-nes
doch die gan-ze Wo- che das

Pianoforte.

p

Lieb-chen nicht ge-sehn, ich sah es an ei-nem Sonn-tag wohl
La-chen nicht ver-gehn, ich sah es an ei-nem Sonn-tag wohl

vor der Thü-re stehn: das tau- send schöne Jung- frau-lein, das
in die Kir-che gehn: das tau- send schöne Jung- frau-lein, das

f

tau - send schö - ne Her - ze - lein, woll - te Gott, woll - te Gott, ich wür'
 tau - send schö - ne Her - ze - lein, woll - te Gott, woll - te Gott, ich wür'

hen - te bei ihr!
 hen - te bei ihr!

p

2. So wil mir

„O liebliche Wangen“

von Paul Fleming.

Job. Brahms, Op. 47, Nr. 4.

Lebhaft.

Singsstimme.

1. O lieb - li - che Wan - gen! Ihr macht mir Ver - lan - gen! Des ro - thes Weis - se zu
2. O Son - ne der Wä - nel! O Wä - nel! O Au - gen, so sau - gen das

Pianoforte.

scha - en mit Flo - se. Und dies nur all - lei - ne! Es nicht, was ich mei - nes zu
Licht mei - ner Au - gen, O eng - li - sche Sin - nen! O him - mel - lich Be - gin - nen! O

schön - en, zu grü - ßen, zu rü - hren, zu küs - sen! Ihr macht mir Ver - lan - gen, o
Him - mel auf Er - den! magt da mir nicht we - den, o Him - mel auf Er - den! ragt

rit. poco
rit. poco

lieb - li - che Wan - gen, ihr macht mir Ver - lan - gen, o
da - mir sieht wer - den, o Wä - nel der Son - ne, o

poco *in tempo* *in tempo*

rit.

lieb - li - che Wun - der! a. O Schö - ne der Schö - nen! be - nimm mir dies
 Son - ne der Wun - der! ne!

Sch - nen, Komm, ei - le, komm, komm - mir, du sü - ße, du from - me, Ach Schwe - ster ich

ster - be, ich sterb, ich ver - der - be, Komm, komm, komm, ei - le, komm, komm, komm - ei - le, be -

cresc.

rit. poco a poco *in tempo*

nimm mir dies Schen, o Schö - ne der Schö - nen, be - nimm mir dies Schen, o

rit. poco a poco *in tempo*

Schö - ne der Schö - nen, der Schö - nen.

Die Liebende schreibt.

von G. G. G.

Joh. Brahms, Op. 47, Nr. 3.

Non troppo lento.

Singstimme.

Ein Blick von del - zen Au - gen in die mei - nen, ein Kuss von dei - nem

dolce

Mund auf meis - sen Mü - ße — wer da - von hat wie ich gewis - se Kun - de, mag dem was an - ders

cresc.

woll er frei - lich schei - nen? Ent - fernt von dir, ent - frem - det von dem Mei - nen, für

dolce

ich stets die Ge - dan - ken in die Run - de, und im - mer treffen sie auf Je - ne Stun - de, die

cresc.

ein-zig-ge-da-fang'ich an zu wei-nen. Die Thür-ne trocknet wie-der un-ver-

we-ßens Er liebt Jauchend, her in die so Stil-le, und soll-test du nicht in die Fer-ne

rei-chen? Ver-sinn das Liebes-
fingalo! *p dol.*

die, ses Lie-be-we-ßens, mein ein-zig Glück auf Er-den ist dein Will-le, dein freundli-cher zu

nair, gib mir ein Zeichen!

